

SLOW MAG

SLOWMAG: Ausgabe Nr. 6 OKTOBER 2009



●
● REFLEKTION



© 1996 Forest Steward Councilship A.C.

Umweltfreundlich mit Brief und Siegel



Das grüne Jahrhundert hat längst begonnen. Die Zukunft gehört den Unternehmen, die einen aktiven Beitrag zu umweltbewusster Unternehmensführung leisten, weil nachhaltiges Wirtschaften sich in mehrfacher Hinsicht positiv auswirkt. Einerseits gut für Umwelt und Imagegewinn, andererseits eine ideale Möglichkeit zur Kosteneinsparung durch bewussten Ressourceneinsatz. Auch ressourcenschonendes Drucken muss nicht teuer sein – es braucht jedoch Visionen, Spezial-Know-how und außergewöhnliche Lösungen.

- Umweltschonend und kostensenkend
- Einsatz von Recycling- und FSC-Papier
- Emissions-/CO₂-Minimierung
- klimaneutraler Druckprozess
- Druckfarben auf Rapsölbasis
- Chemikalien-Recycling
- Optimierte Entsorgungskonzepte
- Papierberatung mit eigener Kollektion
- Alkoholreduziertes Drucken
- Umweltmanagementsystem EMAS



Einmalig:
Die LokayDRUCK Papierkollektion mit 60 Recycling- und FSCPapieren. Jetzt bestellen unter: www.lokay.de

Was erwarten Sie von einem guten Druckpartner?
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen

Thomas Fleckenstein | Tel 0 61 62. 93 02-21 | fleckenstein@lokay.de
Königsberger Str. 3 | 64354 Reinheim | www.lokay.de



Ressourcenschonende Printprodukte

Inhalt

SEITE 02	EDITORIAL
SEITE 04	CONCEPTUAL LAND ART Anne Katrin Spiess
SEITE 10	DAS RUNDE MUSS INS RUNDE Hyzernauten
SEITE 18	REFLEKTION by Pentatones
SEITE 20	PENTATONES „The Mosaique Beat Ensemble“
SEITE 24	PLANET FILM
SEITE 26	REFLEKTION Kollektion
SEITE 44	PRODUCTS LADIES
SEITE 46	PRODUCTS GENTLEMEN
SEITE 48	PHOTOS ON THE THEME by Henrik Biemer
SEITE 56	NACHHALTIG NACHDENKEN
SEITE 58	SUSTAINABLE REFLECTION
SEITE 60	WO DER HIMMEL DEN HORIZONT BERÜHRT
SEITE 62	CREAM SLOWMO
SEITE 64	IMPRESSUM
SEITE 65	LÄDEN/STORES

Dear readers,

We are back with lots of news. While we took a „time out“ for one season we could restructure and optimise many things internally.

The production was improved, the team was enlarged, our homepage was redesigned. We had many conversations and learned a lot.

Here it is: the 6th edition of the slowmag called „reflection“. We had many associations with the term „reflection“ and it inspired us for the fall/winter - collection of 2009/10. New in our collection are products out of high - grade pure new wool. You will find slowmo articles in the listed shops in the magazine and in our online-shop.

Our clothing is an invitation to feel at ease. 100% certified organic and fair - traded, free of child labor, exploitation, genetic engineering and environmental pollution, produced in Berlin. In the fast pace of our time we focus on calmness and durability.

Both our collection and the slowmag are very important to us. There are so many exciting projects and people that inspire and influence us and that are, in our opinion, worth being heard and seen. With a print product, which is printed sustainably by „Lokay Druck“, we want to provide a small creative platform.

We still have many ideas how to further develop and expand this platform and therefore we are looking for sponsors. Would you like to advertise or do you have further ideas?

We would love to hear from you. Enjoy the magazine!

Keep it slowmo...
the slowmo's

Liebe Leserinnen, Liebe Leser.

Wir sind wieder da und zwar mit vielen Neuigkeiten. Indem wir eine Saison mit der Produktion ausgesetzt hatten, konnten wir intern vieles umstrukturieren und optimieren: Der Produktionsablauf wurde verbessert, das Team erweitert, unsere Homepage erneuert. Wir haben viele Gespräche geführt und viel gelernt.

Jetzt ist es soweit : Sie halten die 6.Ausgabe des slowmags mit dem Thema „Reflektion“ in Ihren Händen. Der Begriff „Reflektion“ hat viele Assoziationen in uns geweckt und uns für die Herbst-Winterkollektion 2009/2010 inspiriert.

Neu im Sortiment sind Produkte aus edler Schurwolle. Zu finden sind slowmo Artikel in den hinten gelisteten Läden sowie in unserem Onlineshop.

Unsere Kleidung ist eine Einladung zum Wohlfühlen, 100% kontrolliert biologisch und fair gehandelt, frei von Kinderarbeit, Ausbeutung, Genmanipulation und Umweltverschmutzung, produziert in Berlin. In der Schnelllebigkeit unserer Zeit setzten wir auf Ruhe und Beständigkeit.

Neben unseren Kollektionen liegt uns auch das slowmag sehr am Herzen. Es gibt so viele spannende Projekte und Menschen die uns inspirieren und beeinflussen, die

es unserer Meinung nach verdient haben gehört oder gesehen zu werden. Mit einem Printprodukt, nachhaltig gedruckt von Lokay Druck möchten wir dem Ganzen eine kleine kreative Plattform geben.

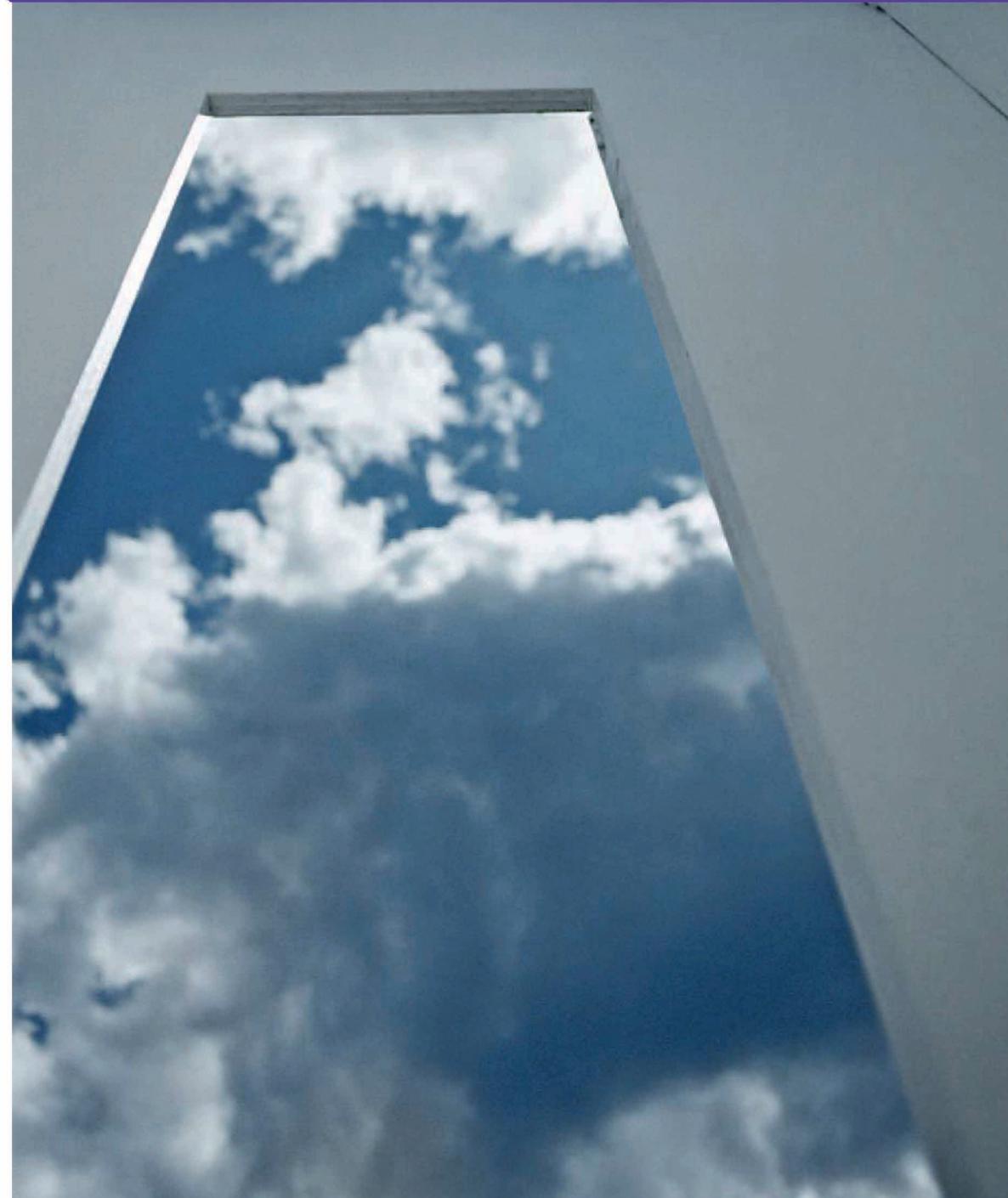
Wir haben noch viele Ideen diese Plattform weiter zu entwickeln und auszubauen und suchen deshalb nach Sponsoren. Möchten Sie eine Werbeanzeige schalten oder haben Sie eine andere Idee? Wir würden uns sehr über eine Rückmeldung freuen!

Wir wünschen viel Spaß beim blättern und wenn Sie Ideen für einen Beitrag haben, würden wir uns freuen von Ihnen zu hören!

Keep it slowmo...
Die slowmo's

Conceptual Land Art

Anne Katrin Spiess



„My projects exist only for a few hours...„

The New York based artist Anne-Katrin Spiess calls attention to important environmental issues. Her Conceptual Land Art shows the relationship between nature and human beings and their impact on one another.

Artist's Statement:

I am interested in spaces, both physical and psychological, and how the two relate to one another. I create site-specific projects in wide-open and extremely remote landscapes, where the severance from busy and hectic civilization creates a great distance from the „real“ world.

My projects exist only for a few hours or days at a time, and before they are disassembled and the landscape returned to its original condition, I document them through large-scale photography, video and text.

Many of the materials I use are collected or borrowed from nature and then later left to return to their natural cycles. I also use man- or machine-made materials carefully introduced as subtle reminders of human civilization.

We asked Anne-Katrin Spiess what comes to her mind thinking of the topic „reflection“:

„I seek distancing from people, from cities, from noise, from the news.

I sit silently.

I feel the landscape, to get a sense of place.

Driving on a straight road across the desert is a way to empty one's mind and occasionally get hit by a brilliant idea.

After hours and hours of heat, of Nothingness, when the remainder of the world has completely vanished, that is when insights become deeper, uncluttered, to the point.

A few minutes might suffice, entire hours and days are best. A space designed for doing nothing, for insight, for contemplation...„





Discgolfen







Das Runde muss ins Runde.

Photo: Martin Frederiksen

Discgolfen kann jeder, ob alt, jung, sportlich oder nicht. Es wird in und mit der Natur gespielt, alleine oder in der Gruppe. Es ist, wie der Name schon sagt, angelehnt an Golf, nur eben mit einer Fresbee. Was genau man braucht und dass noch viel mehr dahinter steht schreibt uns eine passionierte Discgolferin selbst.

Samstag. Neun Uhr.

Der Wecker klingelt. Auf dem Weg ins Badezimmer stolpere ich über eine Disc Golf Scheibe. Nichts Außergewöhnliches. In fast jedem Zimmer liegen Scheiben in unterschiedlichen Formen und Farben. Gestapelt. Während der Kaffee aufbrüht, laufe ich durch die Wohnung und suche die Utensilien für heute zusammen: Scheiben, Kamera, Wasser, Müsli-riegel. Das ist alles, was wir für einen guten Samstag brauchen.

Der Kaffee dampft und durchs Küchenfenster kitzelt mich die Sonne. Der Mann steht mit Brötchen im Türrahmen. Unter seinem Arm klemmen drei Scheiben, die er noch in seine Tasche stopfen will. Wir reden übers Putten. Das muss besser werden. Zu oft werfen wir daneben. Frühstück. Die Krümel noch auf dem Tisch verlassen wir eilig die Wohnung und machen uns auf dem Weg zum Heimatparcours der Potsdamer Hyzernauts.

Wir stehen auf der Wiese. Ein Vogel singt uns ein Lied. Disc Golf Körbe glitzern in der Sonne. Ein guter Tag zum Spielen. Wöchentlich verbringe ich 45 Stunden in der Kommunikationsbranche. Ein Job, der viel abverlangt. Kopfarbeit, Textarbeit und Kreativarbeit. Es gibt kaum

Platz für körperlichen Ausgleich. All das tritt in den Hintergrund, wenn die erste Scheibe meine Hand verlässt, durch die Luft schwebt und im Korb landet. Wenn sich die zweite Scheibe in einer S-Kurve ihren Weg vorbei an dem riesigen Baum sucht und federleicht in der Wiese landet, bin ich versöhnt mit der Welt. Der Stress der Arbeitswoche fällt wie ein zentnerschweres Gewicht von mir ab und stürzt ins hohe Gras. Ich steige darüber hinweg und widme mich der Natur und dem Sport.

Der Mann spielt eine beneidenswerte Vorhand mit seiner Lieblingsscheibe Beast. Er will es mir beibringen, aber es funktioniert nicht. Lange trainieren wir. Er gibt nicht auf, bis wenigstens einer meiner Versuche gelingt. Stolz macht sich breit. Es braucht nicht viel, um ein guter Disc Golfer zu werden: Ein paar Scheiben, ein paar Körbe, ein bisschen Natur. Es ist auch keine teure Ausstattung nötig, um aktiv zu sein: Keine besondere Kleidung, keine ausgefallenen Schuhe und keine unbezahlbaren Sportgeräte. Mit ein bisschen Übung verbucht selbst jeder Unerfahrene erste Erfolge.

Es wird Zeit. Wir machen uns auf zum ersten Abwurf. Zwischendurch wird nach links und rechts begrüßt. Man kennt sich auf dem Platz. Viele Hyzernauts sind unterwegs. Auch viele neue Gesichter, die vielleicht zum ersten Mal Disc Golf spielen. Während der 14 Bahnen werden wir oft angesprochen. Erwachsene kommen auf uns zu und lassen sich den Sport erklären. Kinder wollen auch mal eine Scheibe werfen.

Das Putten wird schon besser. Das Geheimnis? Die Konzentration liegt auf der Scheibe, aber das Auge fixiert ein Kettenglied des Disc Golf Korbes. Der Blick wird nicht abgewendet, bis die Scheibe „versenkt“ ist. Zwischendurch stapfen wir immer wieder durchs hohe Gras oder kriechen durchs Unterholz, denn nicht jeder Wurf gelingt und so wird das Suchen der Scheiben zu einem Spiel mit der Natur.

Am Abend kommen wir glücklich nach Hause. Die ganze Heimfahrt haben wir über Wurftechniken philosophiert. Meine Vorhand muss noch ausgebaut werden, sagt der Mann. Disc Golf ist nicht einfach nur ein Sport. Disc Golf ist eine Philosophie. Es wird nicht so nebenbei gespielt, sondern bestimmt das Leben. Und beim Spielen nie vergessen: Das Runde muss ins Runde.

Everybody can discgolf. No matter if you are old, young, athletic or not. It is played in and with nature, by yourself or in a group. The name reveals that it is derived from golf, but played with a fresbee. The following sites will give you more information about what you need and will show you, that there is much more behind discgolfing.

Potsdamer Disc Golf Verein

Disc Golf Club Potsdam

www.hyzernauts.de

info@hyzernauts.de

In Deutschland gibt es 24 Plätze; siehe:

There are 24 courses in Germany; find out at:

www.discgolf.de

Scheibenkunde

Driver: für weite Distanzen, *for long distances*

Midrange: für mittlere Distanzen,

for average distances

Putter: zum „Einlochen“, *for short distances*

Gute Golf-Scheiben gibt es ab ca. 8,50

You can get good golf discs starting from 8,50

www.frisbeeshop.de

www.discmania.net

www.frisbeeshop.com





Pentatones

Pentatones

„The Mosaïque Beat Ensemble“

Vocals & Text: Franziska Grohmann alias Delhia

Beats & Sampling: Julian Hetzel alias le Schnigg

Bass & Synthesizer: Hannes Waldschütz

Piano & Synthesizer: Albrecht Ziepert



„The Mosaïque Beat Ensemble“

Die vier Künstler der Pentatones überschreiten Grenzen und verbinden. Sie gestalten Klangwelten die sich durch Vielfalt auszeichnen und von verschiedenen Einflüssen geprägt sind.

Seinen Ursprung hat das Ensemble in den Tiefen des Schwarzwaldes wo die Cousins Hannes Waldschütz und Julian Hetzel Ende der 90er anfangen mit elektronischen Beats zu experimentieren.

In Weimar trafen sie auf die Sängerin Franziska Grohmann und den Pianisten Albrecht Ziepert die den vornehmlich beatlastigen Klängen zu mehr musikalischer Tiefe verhalfen und vorallem eine Stimme gaben.

Seither sind die Pentatones als Quartett unterwegs und begeistern mit ihrem eigenständigen, vielschichtigen Sound, den sie selbst als „mosaique beats“ beschreiben.

Sie gestalten ein geniales Klangmosaik, das sich durch Vielfältigkeit auszeichnet und zusammensetzt aus melodiosen Jazzlinien und technoiden Beatstrukturen durchwoben von TripHop- und Elektroelementen. Sie überspringen mit einer selbstverständlichen Gleichgültigkeit Genre Grenzen und mischen freies Livesampling mit ungewöhnlichen Sounds und festen Kompositionen.

Wer diese Band kennt, der spricht in Bildern um ihre Musik zu beschreiben. Wer sie je live erlebt hat, hat eine Idee dessen, was sich hinter dem Begriff „mosaique beats“ versteckt...

Zusammen mit YouAreReadingUs (Visual Arts) haben die Pentatones das Kooperationsprojekt preENTER ins Leben gerufen. Es entstehen audiovisuelle Projekte im Grenzbereich zwischen darstellender und bildender Kunst. Ein vielschichtiges Set aus bewegten Bildern, Klangcollagen und komplexen Beatstrukturen, aufgenommen und verfremdet. Bild entsteht für Ton und Ton für Bild.

Der erste Teil, die Video-Installation fordert einen kreativen Beitrag vom Betrachter. Durch scannen entsteht eine Bilderwelt aus Gesichtern, Körpern, Objekten, Botschaften und abstrakten Formen die im zweiten Teil der audiovisuellen Live-Performance, den „preENTER-Sessions“ von den Künstlern weiterverarbeitet werden.

preENTER gastiert auf zahlreichen internationalen Medienkunstfestivals, in Theatern und in Kinos.



Kontakt:

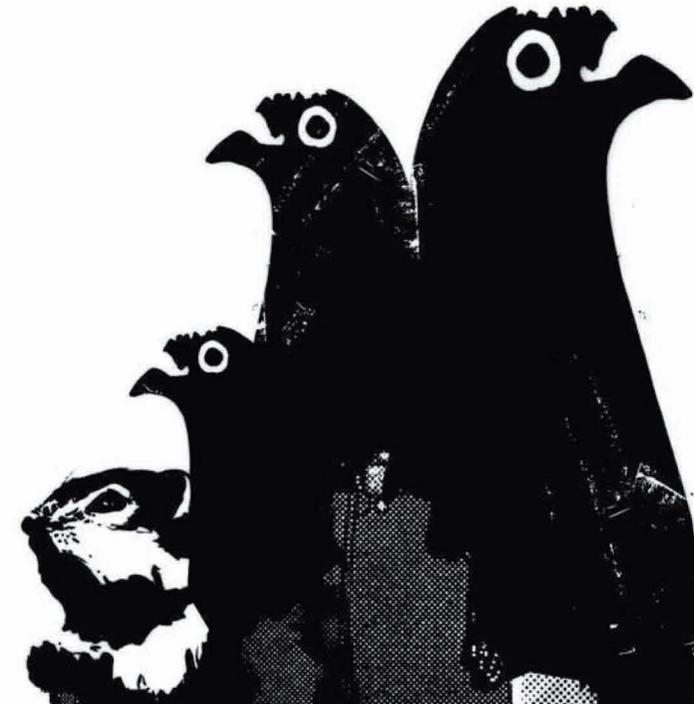
booking@pentatones.de

www.pentatones.de

www.preenter.de

www.myspace.com/pentatones

- 2003** Debütalbum „Mosaïque Beats“
Homebody Records
- 2005** Musikvideo zu LGB/Hidden,
Preis für das Beste Musikvideo beim
„Bremer Musikvideofestival 06“
- 2006** Zweites Album „untitled“
Musikvideo zu „Inshallah“
- 2007** Audiovisuelle Performance „preENTER“
zusammen mit YouAreReadingUs
DVD „the preENTER-Session“
Buch „Scanman - preENTER“
- 2008** Arbeit am dritten Album in Zusammenar-
beit mit dem Produzenten Marlow (Moon-
harbour, Room With a View)



Planet Film

„Das Abendteuer um die Ecke“ ist eine Dokumentarfilmreihe von und für Kinder und Jugendliche produziert von der Planet Film- und Fernsehproduktion. Besonders der Gedanke der Nachhaltigkeit im Verhalten gegenüber der Natur kann den Kindern und Jugendlichen durch diese Reihe nahe gebracht und verständlich gemacht werden.

Die Planet Film- und Fernsehproduktion, die sich auf Dokumentarfilme und Fernsehfeatures mit gesellschaftspolitischen, ökologischen, multi- und interkulturellen Themen spezialisiert hat, möchte in dieser Filmreihe die heranwachsende Generation direkt ansprechen.

In einer Konsumwelt, die hauptsächlich von der „Lust am Virtuellen“ lebt soll ein neuer Zugang zur Wirklichkeit geschaffen werden. „Indem wir unsere Welt entdecken, lernen wir sie lieben und Verantwortung zu übernehmen,“ so Ludger Pfanz Regisseur und Produzent. „Vor allem soll Natur und Umwelt nicht als etwas ausschließlich Äußeres dargestellt werden. Wir sind Natur, wir sind Teil der Umwelt, die Umwelt ist ein Teil von uns.“

Planet Film möchte in den Kindern Stück für Stück komplexe Fragestellungen aufwerfen und vertraut darauf, dass sie emotional und intellektuell an den Antworten arbeiten werden. Hier spielen allgemein Themen wie unsere Wirtschaftsgebaren, unser Wahl- und Konsumverhalten, sowie Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Ludger Pfanz: „Wir stimmen permanent an jeder Ladenkasse, in jedem Supermarkt, an jeder Tankstelle darüber ab, wie sich die Welt weiterentwickeln soll: Mehr regional oder mehr multinational, mehr Bio oder eben nicht. Mehr Konzern oder Kleinbetrieb, mehr fossiler Brennstoff oder eben nicht.“

Ein neuer Mythos für progressive Nachhaltigkeit läge für den Filmmacher darin, „ jeden Platz in einem besseren Zustand zu verlassen, als man ihn betreten hat.“

Planet Film möchte mit dieser Filmreihe einen Beitrag dazu leisten den Planeten zu verbessern und ihn ein bisschen schöner, gesünder, friedlicher, schmerzfreier und klüger zu machen.

Filmliste

Gesamte Filmliste unter www.planet-international.de



**Schöner
gesünder
friedlicher
schmerzfreier
klüger!**

www.planetfilm.info

Reflektion



Photography Basti Arit www.bastiarit.de

Fashion *slowmo*

Make up artist *Anna Evenkamp*

Models *Alina, Agnes, Robert, Raphael*









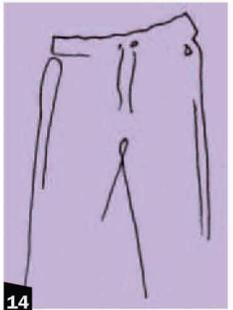
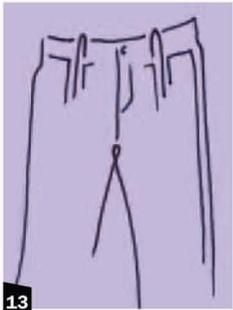
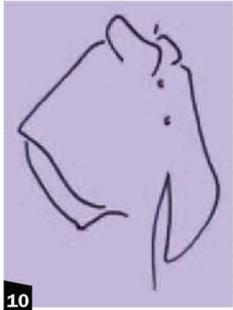
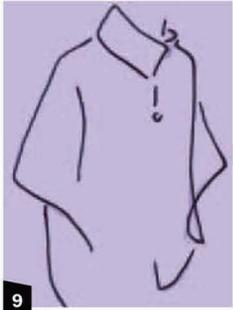
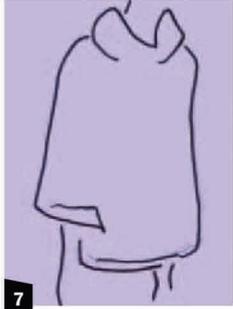
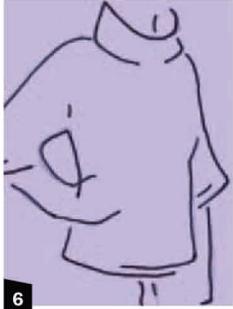
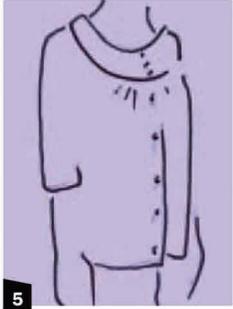
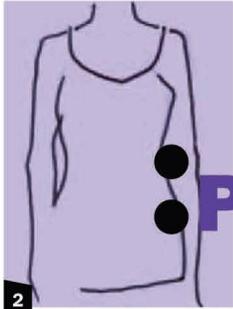
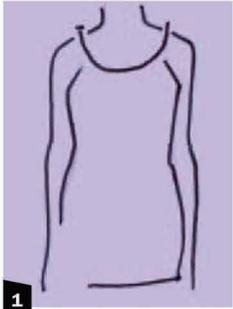




slowmo

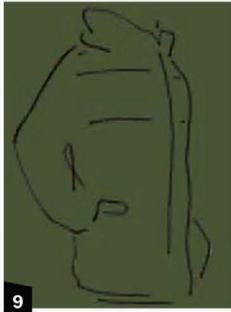
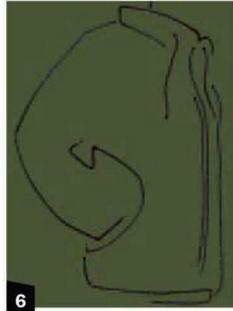
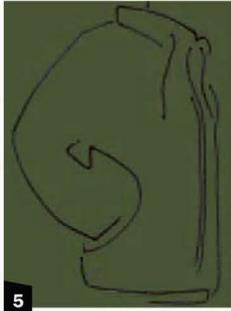
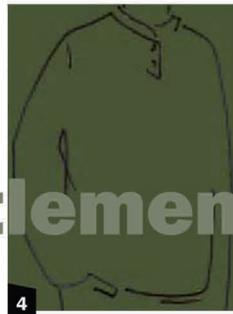


Products Ladies



- 1 092f-1C1 **FINI** Tanktop, Color: lilac, Material: 97% organic cotton, 3% spandex, Size: S / M / L
- 2 092f-1C2 **FINI** Tanktop, Color: stripes green-white, Material: 96% organic cotton, 4% spandex, Size: S / M / L
- 3 092f-1C3 **FINI** Tanktop, Color: black, Material: 85% organic cotton, 15% organic kapok, Size: S / M / L
- 4 092F-5.1C1 **MINU** Top, Color: lilac, Material: 97% organic cotton, 3% spandex, Size: S / M / L
- 5 092F-5.1C2 **MINU** Top, Color: black, Material: 51% organic new wool, 49% organic cotton, Size: S / M / L
- 6 092F-4C1 **KINKI** Color: mélange blue, Material: 100% organic new wool, Size: S / M / L
- 7 092F-4C2 **KINKI** Color: black, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L
- 8 092F-5.2C1 **ZIPA** Hooded Sweatshirt, Color: olive, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L
092F-5.2C2 **ZIPA** Hooded Sweatshirt, Color: black, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L
- 9 092F-19C1 **CAPE** Color: brown-white, Material: 100% organic new wool, Size: S / L
- 10 092F-19C2 **CAPE** Color: black, Material: 51% organic new wool, 49% organic cotton, Size: S / L
- 11 092F-7C1 **TAPI** Jacket, Color: mélange grey, lining: black, Material: 100% organic new wool, lining/padding: 100% organic cotton, Size: S / M / L
- 12 092F-7C1 **TAPI** Jacket, Color: black, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L
- 13 092F-11 **PLIET** Pants, Color: blue, Material: 83% organic cotton, 15% organic kapok, 2% spandex, Size: S / M / L
- 14 092U-15C2 **AKIH** Baggy, Color: black, Material: 100% organic cotton, Size: short/ long

Products Gentlemen



- 1** 092M-2C1 **T-SHIRT** Color: white, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 2** 092M-2C3 **T-SHIRT** Color: black, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 3** 092M-4C1 **RUBY** Sweatshirt, Color: olive, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 4** 092M-4C2 **RUBY** Sweatshirt, Color: black, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 5** 092M-5.1C1 **HOODIE** Color: olive, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 6** 092M-5.1C3 **HOODIE** Color: blue, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 7** 092M-5.2C1 **GINKO** Color: mélange blue, lining: blue, Material: 100% organic new wool, lining: 100% organic linen, padding: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 8** 092M-5.2C2 **GINKO** Color: eggplant, lining: black, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 9** 092M-5.2C3 **GINKO** Color: black, Material: 100% organic cotton, Size: S / M / L / XL
- 10** 092M-7C1 **TAPU** Jacket, Color: mélange grey, lining: black, Material: 100% organic new wool, lining/padding: 100% organic cotton, Size: M / L / XL
- 11** 092M-7C2 **TAPU** Jacket, Color: black Material: 100% organic cotton, Size: M / L / XL
- 12** 092M-11 **KENO** Pants Color: blue Material: 83% organic cotton, 15% organic kapok, 2% spandex, Size: S / M / L / XL

Reflection









● Nachhaltig Nachdenken

Die Welt ist in einem konstanten Prozess sich zu verändern. Wir alle sind Teil dieser Veränderung, die sich in kleinen und großen Schritten vollzieht. Jeder Einzelne kann durch sein Handeln den Weg dieser Veränderung mitbestimmen.

Kleidung wird noch immer auf Kosten der Umwelt sowie durch Ausbeutung von Menschen hergestellt. Wir alle sehen täglich, wie Hersteller über den Preis konkurrieren, wodurch der reelle Wert eines Produktes in den Hintergrund gerückt wird. Wir können und wollen nicht länger „unsere“ Probleme ins Ausland verlagern, denn schon jetzt kann man sehen, dass die Folgen von dem was zunächst so billig und günstig erschien uns teuer zu stehen kommen. Als Konsumenten haben wir täglich die Wahl oder Qual uns zwischen einer Vielzahl von Produkten und Leistungen zu entscheiden und wir haben damit die Chance mit zu bestimmen, wie wir uns und unseren Mitmenschen die Zukunft wünschen.

slowmo hat einen Weg gewählt, der Kleidungsstücken keinen fiktiven Preis aufdrückt sondern ihnen ihren Wert wieder gibt. Der Weg vom Feld in den Laden ist lange. Wir haben einen Weg gewählt, der allen Beteiligten eine Perspektive gibt und einen angemessenen Lohn garantiert. Am Ende steht ein Kleidungsstück mit einem Wert und einer Geschichte, die von umweltfreundlichen Methoden, nachhaltigem Wirtschaften und fairem Handel erzählt.

Wenn dieser lange Weg in sich stimmig und geschlossen ist, wenn er von Grund auf nachhaltig ist wird er von Dauer sein. Nachhaltigkeit sollte für uns alle ein Anreiz, eine Motivation und auch eine Leitlinie sein. Für slowmo bedeutet Nachhaltigkeit unter anderem: hohe Qualität für Langlebigkeit der Kleidung, zeitloses Design, kurze Transportwege und lokale Produktion in Berlin, Ressourcen schonendes Wirtschaften, biologischer Anbau und fairer Handel. Wir können jeden Tag neu wählen.

Sustainable reflection

The world is in a constant state of change. We are all part of this change which occurs in small and large steps. Every individual can influence this change with their daily consumer habits.

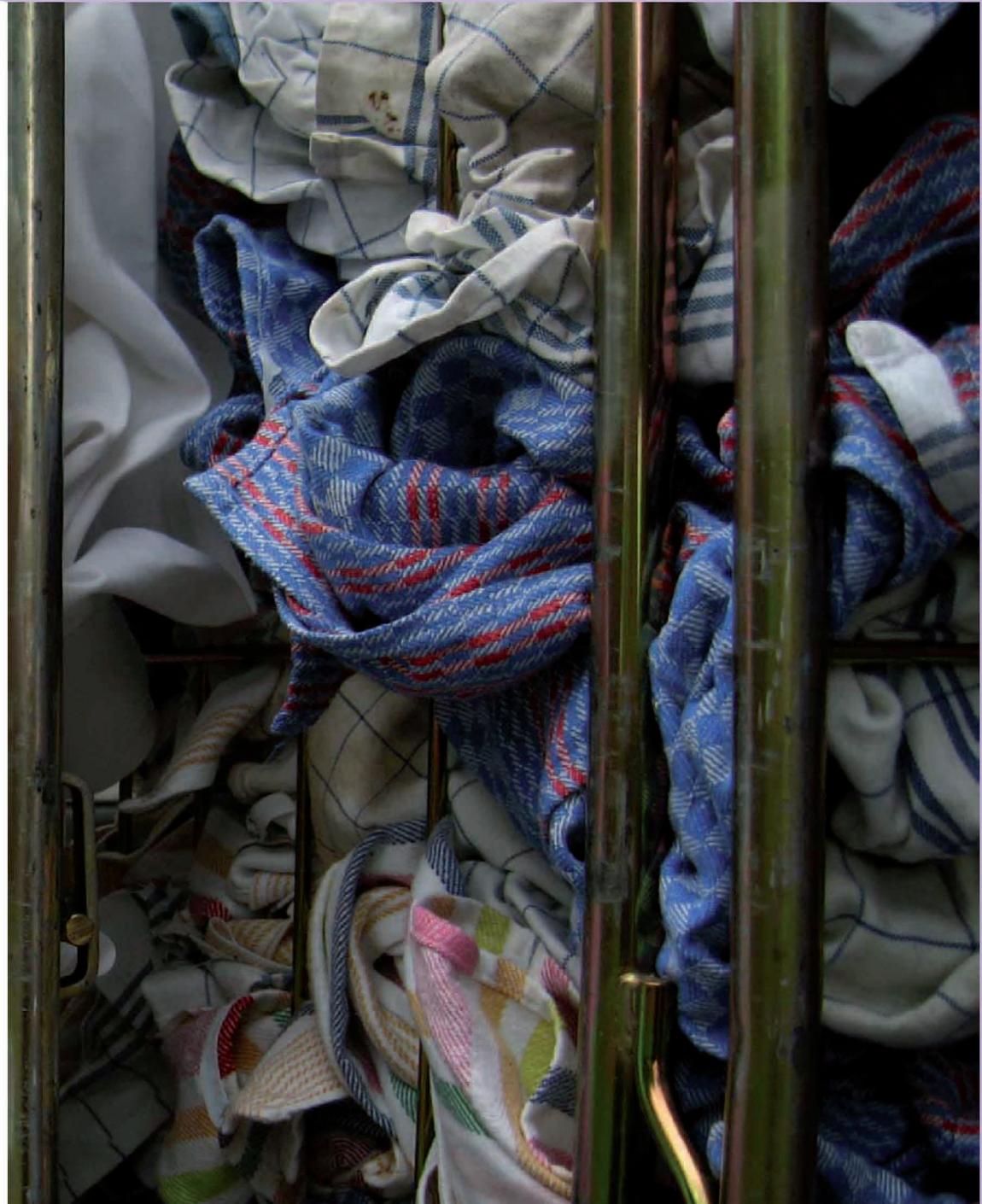
Clothes are still produced at the cost of the environment, as well as the exploitation of people. Everyday we see how manufacturers aggressively compete, whereby the real value of a product gets overseen. We should not continue to transfer our problems to foreign countries, because what we thought was so cheap can already be seen to have an expensive long term impact.

Everyday we as consumers have the freedom to choose between different products and services, and thereby the power to influence our future.

The path from the raw materials to the retail store is a long one. slowmo has chosen to take a path that guarantees a decent wage for all and provides everyone with a positive future perspective. At the end of the path is a valuable article of clothing that tells a story about environment friendly methods, sustainable practices, and fair trade.

For slowmo sustainability is an impulse, motivation and guiding principle. It means clothing of high quality, durability, timeless design, short means of transportation, local production in Berlin, organic materials, and fair trade.

We always have a choice !



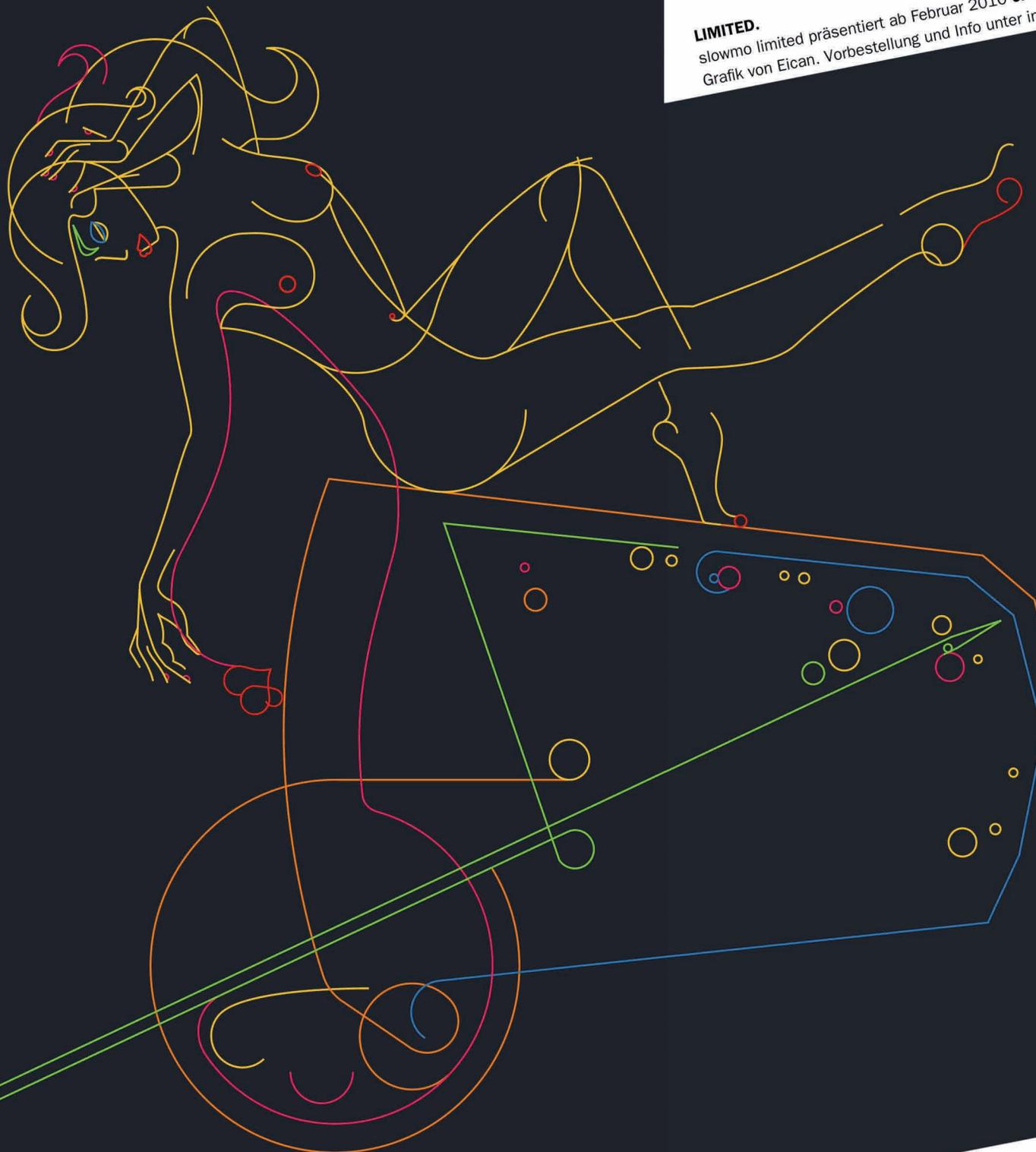


Bushalte

Bushalte

STOP

LIMITED.
slowmo limited präsentiert ab Februar 2010 **cream slowmo.**
Grafik von Eican. Vorbestellung und Info unter info@slowmo.eu



cream
slowmo



IMPRINT

Publisher:

slowmo

moss&moss GbR

Libauerstrasse 16

10245 Berlin, Germany

phone *+49(0)30.29 04 39 87*

fax *+49(0)30.23 36 48 12*

e-mail *info@slowmo.eu*

Editor *Melchior Moss*

Graphic *Eike Wendland eican.worldoptimizer.com*

Authors *Noema Suchant, Felicia Kraus*

Printing *Lokay Druck www.lokay.de*

Fashion photography *Basti Arit www.bastiarit.de*

Fashion *slowmo*

Make up artist *Anna Evenkamp*

Models *Alina, Agnes, Robert, Raphael*

Thank you to Felix and Sebastian Backhaus!

The contents of the slowmag are protected by the copyright.

Nothing may be reproduced without the prior consent of the publisher.

2009 www.slowmo.eu

Läden/Stores

Wertvoll *Marienburger Strasse 39, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg*
FLAGSHIPSTORE *Oderberger Strasse 53, 10435 Berlin-Prenzlauer Berg*
Grün West Berlin *Friesenstr. 6, 10965 Berlin-Kreuzberg*
unser Bioladen *Wesselner Chaussee 40, 25746 Heide*
43 Kleider *Sandstrasse 43, 26757 Borkum*
con Sequenzen wear fair *Alexanderstrasse 21, 26121 Oldenburg*
Suburbia *Dorotheenstrasse 20, Eingang Ackerstrasse, 40235 Düsseldorf*
GRUENE WIESE *Jüdefelderstrasse 39, 48143 Münster*
OkkiDokki *Merowingerstrasse 41, 50677 Köln*
Flax Naturtextil *Neustrasse 76, 54290 Trier*
Kunstgewerbe *Im Millert 9, 72555 Metzingen*
zündstoff. GLOBAL STREETWEAR, *Adlerstrasse 12, 79098 Freiburg*
GLORE *fashion+baby Baaderstrasse 55, 80469 München*
Natur-Haus e.K. *Klosterstraße 1, 83278 Traunstein*
Schwaazfere Frauenmode *Consulentengasse 3, 88400 Biberach*
GLORE *Karl-Grillenberger-Strasse 24, 90402 Nürnberg*
Natural Outfitters *Talstrasse 2a, 90530 Wendelstein*
Ludwig 3. unusual, selected, green *Ludwistr.3, 93047 Regensburg*
EBENBERG *Neubaugasse 4, Wien 1070, Österreich*
Obilot Natuurtextiel *Groenmarkt 1, NL-7201 HW Zutphen, Niederlande*

www.slowmo.eu

ORGANIC IS NOT A FASHION.
IT IS A COMMITMENT.